

# Auf die Abstimmung einstimmen

**SEUZACH** Die Gaiwo-Genossenschaft kann die Schneckenwiese mit Alterswohnungen überbauen. Die Bewilligung ist erteilt. Die Gemeinde will dort Bibliothek und Tagesstrukturen integrieren.

«Wir sind wieder einen Schritt weiter», verkündete Gemeindepräsidentin Katharina Weibel (FDP) an der Infoveranstaltung am Montagabend. Der Gemeinderat habe der Gaiwo – Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen vor zehn Tagen die Baubewilligung erteilt.

Drei fünfgeschossige Häuser mit 56 altersgerechten Wohnungen sollen bis 2021 auf der Schneckenwiese im Zentrum von Seuzach entstehen. Bibliothek, Spitek sowie Hort, Krippe und Mittagstisch inklusive.

Die Gemeinde will dort für 6,5 Millionen Franken Räumlichkeiten im Stockwerkeigentum erwerben und ausbauen. Das Geschäft kommt am 10. Februar 2019 an die Urne. Die Spitek Regio Seuzach will unabhängig davon die Standorte in Rickenbach und Hettlingen auflösen und nach Seuzach verlegen.

## Lange Warteliste

Die Gaiwo verfügt bereits heute über eine Warteliste mit 170 Bewerbungen, wie der ebenfalls anwesende Geschäftsführer Samuel Schwitler sagte. Das ursprüngliche Ziel, dass 2019/2020 schon erste Wohnungen einzugsbereit sein würden, sei zu ehrgeizig gewesen, räumte er ein.

Theoretisch könne die Baugenossenschaft nach Ablauf der Einsprachefrist im Oktober mit

der Überbauung des 5500 Quadratmeter grossen Grundstücks zwischen Breite- und Reutlingerstrasse beginnen, sagte Weibel. Praktisch werde das aber erst nach dem Winter, also im Frühjahr 2019, der Fall sein.

Am Montagabend konnten die zahlreichen interessierten Anwesenden erfahren, weshalb und wie die öffentliche Bibliothek und die Tagesstrukturen in die neue Siedlung verlegt werden sollen. Kurz gesagt: Die geplante Altershochburg soll ein Ort des Zusammenseins werden, der das Zentrum stärkt, wie die Gemeindepräsidentin sagte. So habe es die Bevölkerung in den visionären Workshops gewünscht. «Seien Sie sich dessen bitte bewusst», mahnte sie im Hinblick auf die Abstimmung.

## Zur Zeit von Stich und Reagan

Für die gut besuchte Bibliothek Seuzach kommt die Gelegenheit, in neue Räume umzuziehen, wie gerufen. Sie sei 1988 letztmals renoviert und erweitert worden, erzählte Bibliotheksleiterin Susan Pisan. «Damals war Otto Stich Bundespräsident und Ronald Reagan amerikanischer Präsident.» Lang ists her. Der Umzug in die Überbauung Schneckenwiese sei eine einmalige Chance, die nicht verpasst werden dürfe.

Zum Thema Tagesstrukturen sagte Schulpräsident Marco Calzimaglia (SVP), dass die von



Blick von der Schneckenwiese auf die Breitstrasse, an der künftig das Haus Nord mit der Bibliothek zu stehen kommt.

Foto: Nathalie Guinand

einem Verein ehrenamtlich geführte Kinderkrippe Summervogel und die von der Gemeinde betriebene Kindertagesstätte im Provisorium an der Obstgartenstrasse zusammengelegt werden

sollen. Beide seien an ihren heutigen Standorten nicht mehr zeitgemäss und hätten ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Im Haus Süd soll es je 33 Plätze für die Kinderkrippe (Erdgeschoss) und den

Hort (Obergeschoss) geben. Der Mittagstisch bietet 50 Plätze.

Die Bibliothek wird im Haus Nord untergebracht und von der Breitstrasse her zugänglich sein. Ein Zuhörer erkundigte sich nach

dem Plan B, falls das Stimmvolk dem Kredit nicht zustimme. «Wir hoffen grundsätzlich, keinen zu brauchen», sagte Weibel. Schule und Bibliothek müssten sich dann einmieten. Dagmar Appelt